

Datenschutzerklärung für Seminare, Workshops und Einzelstunden bei Beratung & Training

Informationsverpflichtungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

(1) Verarbeitung Ihrer personenbezogenen und sensiblen Daten:

Ich verarbeite nachstehende von Ihnen im Rahmen der Beratung und von Seminaren zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, die unter folgende Daten-Kategorien fallen:

- Name, Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum)
- Inhaltliche Informationen im Zuge des Beratungsverlaufs (Sitzungs-Protokolle)

Soweit Sie im Rahmen der Beratungstätigkeit und von Seminaren solche Daten zur Verfügung stellen, verarbeite ich darüber hinaus auch nachstehende **besondere Kategorien** von personenbezogenen Daten (**sensible Daten**): Daten bezüglich Ihres aktuellen Gesundheitszustandes oder bestehende Diagnosen, Erkrankungen oder Medikamenteneinnahmen sowie vertrauliche Daten zu Ihrem Privat- und Intimleben (Familienverhältnisse, Kinder, Beziehungsstatus, Sexualleben etc.), Ihrem religiösen, politischen oder weltanschaulichen Bekenntnis oder ihrem Berufsleben.

(2) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Mag. Gudrun Iris Schöberl, PhD, „Beratung & Training“

Sie erreichen mich unter folgenden Kontaktdaten: info@beratungundtraining.at
+43 660 4695475

(3) Rechtsgrundlagen sowie Zweck, für die die personenbezogenen oder/und sensiblen Daten verarbeitet werden:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu nachstehenden Zwecken:

Verarbeitung und Übermittlung von Daten im Rahmen der Erbringung von Beratungsleistungen an Klienten und an der Beratung Mitwirkende, einschließlich automationsunterstützter erstellter und archivierter Textdokumente (wie z.B. E-Mail Korrespondenz, Aufnahme in eine Kundenkartei) in dieser Angelegenheit. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

Die Verarbeitung Ihrer **sensiblen Daten** erfolgt ausschließlich für Zwecke Ihrer Beratung und Versorgung im psychosozialen Bereich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 9 Abs 2 lit h DSGVO und auf der Rechtsgrundlage der **Einwilligung**. Sie haben mir die Daten über sich freiwillig zur Verfügung gestellt und sind mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen und sensiblen Daten ausdrücklich einverstanden.

Um meine Beratungstätigkeiten professionell erbringen und Sie bei der Erreichung ihres gewünschten Beratungszieles bestmöglich unterstützen zu können, ist die fortlaufende stichwortartige Dokumentation wichtiger Beratungsinhalte anhand von Gesprächsnotizen und Protokollen notwendig. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mittels Email an info@beratungundtraining.at widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

(4) Empfänger der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben, ausgenommen der Übermittlung an folgende Empfänger: Steuerberater (im Rahmen gesetzlicher Pflichten), sowie ausschließlich im Anlassfall (z.B. Streitigkeiten) an Inkassobüro, Gerichte, Anwalt, Versicherung. **Ihre sensiblen Daten werden nicht weitergegeben! Als Lebens- und Sozialberaterin unterliege ich der Verschwiegenheitspflicht!**

(5) Dauer für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden:

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß gesetzlicher und vertraglicher Fristen und Aufbewahrungspflichten (z.B. Steuerrecht 7 Jahre, Schadensersatzansprüche 30 Jahre) aufbewahrt.

(6) Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen oder sensiblen Daten:

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung nachstehender personenbezogener Daten, nämlich Ihres Namens, Ihrer Adresse und Geburtsdatum ist jedoch für einen Vertragsabschluss mit dem Verantwortlichen erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre sensiblen Daten bereitzustellen.

(7) Auskunftsrecht:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung zu verlangen, ob von Ihnen personenbezogene oder sensible Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen oder sensiblen Daten und folgende Informationen:

- Die Verarbeitungszwecke
- Die Kategorien personenbezogener oder sensibler Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen.
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde.

Sofern Sie von Ihrem Recht auf Auskunft Gebrauch machen, wird Ihnen der Verantwortliche eine Kopie der personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung stellen. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen: Sofern Sie den Antrag elektronisch stellen, werden Ihnen die Informationen in einem gängigen elektronischen und von Ihnen als sicher bekannt gegebenem Format zur Verfügung gestellt, sofern Sie nichts anderes angeben.

(8) Recht auf Berichtigung:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener oder sensibler Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener oder sensibler Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

(9) Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene oder sensible Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene oder sensible Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen oder sensiblen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie legen Widerspruch (Art 21 Abs 1 oder Abs 2 DSGVO) gegen die Verarbeitung ein und es liegen im Falle des Widerspruchs gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Die personenbezogenen oder sensiblen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen oder sensiblen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er angemessene Maßnahmen, um auch andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie die Löschung dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

(10) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen oder sensiblen Daten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen oder sensiblen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen oder sensiblen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen oder sensiblen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen oder sensiblen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren überwiegen.

Sofern Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt haben, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

(11) Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung

Der Verantwortliche teilt allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Verantwortliche unterrichtet Sie über diese Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

(12) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen oder sensiblen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einem Vertrag (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen oder sensiblen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung Ihres Rechtes auf Datenübertragbarkeit lässt Ihr Recht auf Löschung unberührt.

(13) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

(14) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten gegen die DSGVO oder gegen §1 oder Artikel 2. 1 Hauptstück DSG 2018 verstößt. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.